

Programm

22. VöKK-Tagung „Transformationen - Zeiten des Umbruchs

Samstag 04.11.2023,
Universität für Weiterbildung Krems, Audimax

9.30-10.00 Begrüßung, Einführung

10.00-10.30 Keynote

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Svitlana Bilenkova (Kiewer Nationale Universität für Bauwesen und Architektur, UA/Universität für Weiterbildung Krems): Taras Schewtschenko (1814-1861) und die Frage eines ukrainischen Nationalkünstlers.

10.30-12.00 Sektion I – Strukturen, Ausbildung, Forschungsfelder

Dr.ⁱⁿ Melissa Rérat (Universität für angewandte Kunst Wien): Die Rolle der Wiener Kunstuniversitäten bei der Erneuerung der Disziplin der Kunstgeschichte (1970-heute).

Nadine Hauptmann, MA (Universität Wien): „Nichts ist so beständig wie der Wandel“. Mit Rückgriffen in Richtung Moderne. Die österreichische Wand- und Deckenmalerei am Ende des 18. Jahrhunderts.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Negar Hakim (Technische Universität Wien): Moscheen in Transformation. Profane Inszenierung in zeitgenössischen islamischen Sakralbauten.

12.00-13.00 Mittagspause (im Foyer des Audimax)

13.00-14.30 Sektion II – Methodendiskurse und Forschungsfragen

Univ.-Doz. Mag. Dr. Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften): Die Wiener Schule der Kunstgeschichte und „unsere breite Gegenwart“.

Dr.ⁱⁿ Christina Wais-Wolf (Österreichische Akademie der Wissenschaften)/Sophie Morawitz, MA (Universität Wien): Die Fensterausstattungen in Steyr und Linz als gläserne Zeugen vergangener Wandlungs- und Nutzungsprozesse.

PD Dr. Thomas Röske/Caterina Flor Gümpel, MA (beide Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg | Universität Heidelberg): Normal#verrückte Kunst: Bildnerische Werke von Psychiatriepatient:innen werden nach 1945 zur «Art brut» und «Outsider art». Die „Künstler von Gugging“ im Kontext.

14.30-15.00 Kaffeepause

15.00-17.00 Kunstmeile Krems, Landsgalerie Niederösterreich, Museumsplatz 1, Krems
Kurator*innenführungen mit Dr.ⁱⁿ Gerda Ridler (Künstlerische Direktorin Landsgalerie Niederösterreich) und Dr. Nikolaus Kratzer durch die Ausstellungen „Kunstschätze vom Barock bis zur Gegenwart“ und Ausstellung „Herwig Zens – Keine Zeit!“

17.00-18.00 Sektion II (Fortsetzung)

Dr. Pablo Schneider (Deutscher Kunstverlag, Berlin): Methodik in Konstellationen – Denkbewegungen in Aby Warburgs Mnemosyne-Atlas.

Mag. Daniel Resch (Bundesdenkmalamt, Linz): Zwischen Markuslöwe und Hundertwassers Hainburgplakat: Bewegliches Kulturgut als Spiegel von Kunstwissenschaft, Geschichte und Staat in Österreichs Denkmalschutz.

18.00-19.00 Podiumsdiskussion

Wo steht die digitale Kunstgeschichte in Österreich? Transformationen in Forschung, Lehre und Museum. In Kooperation mit DArtHist Austria – Netzwerk für Digitale Kunstgeschichte in Österreich

Moderation: Dr. Christian Huemer (Belvedere Research Center | DArtHist Austria)

19.00-19.45 Festakt „40 Jahre VöKK“

ab 20.00 Heuriger Hamböck, Steiner Kellergasse 31, Krems-Stein (Selbstzahler)

Sonntag, 05.11.2023,
Universität für Weiterbildung Krems, Audimax

9.15-9.30 Begrüßung, Einführung

9.30-11.00 Sektion III – Ökologie und Nachhaltigkeit in Wissenschaft und Praxis

Dr.ⁱⁿ Viola Rühse, MA/Mag. Dr. Florian Windhager (beide Universität für Weiterbildung Krems): Zur digitalen Edition des radierten Tagebuches von Herwig Zens.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kerstin Borchhardt (Katholische Privat-Universität Linz): A Posthuman(ist) Art History? Perspektiven und Herausforderungen einer interdisziplinären Kunstgeschichte im Zeitalter der ökologischen Krise.

Camilla Brantl, MA (Universität Wien): Die Dresdner Skulpturensammlung - Sammeln, Bewahren, Aufstellen.

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.30 Sektion III (Fortsetzung)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Hainzl (Plattform für Nachhaltige Entwicklung/SDGs, Universität für Weiterbildung Krems): Zwischenräume von Nachhaltigkeit: Venedig, die Biennale und die Kunst.

MMag. Klaus Moser (Niederösterreichische Festival und Kino GmbH/NÖKU): Nachhaltigkeit in den Kulturbetrieben Niederösterreichs.

12.30-13.30 Podiumsdiskussion

Nachhaltigkeit – Herausforderungen für Museen, Sammlungen und Künstler:innen. In Kooperation mit der Plattform für Nachhaltige Entwicklung/SDGs, Universität für Weiterbildung Krems)

Konzept und Moderation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Hainzl

13.30-14.00 Ausblick und Schlussworte